

B/i/12 **Kali-Steig** B bis C/DB/i/13 **Kala-Steig** B/Cmäßig
schwierig

schwierig

Steig  30 Min	Steig  160 Hm	Zustieg  3-5 Min.	Abstieg  40 Min.	Expos.  N	Fun  mäßig	Sich.  super	Anford.  niedrig	Anford.  mäßig
---	---	---	--	---	--	--	--	--

Schwierigkeit: *Kali-Steig* je nach Variante max. B bis zu B/C und C/D

Kala-Steig meist A bis B, zwei Stellen B/C

Gesamtanforderung: niedrig bis mäßig

Bes. Gefahren: bei Nässe sehr rutschig, da viel erdiges Gehgelande

Beste Jahreszeit: April - November

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: *Kali-Steig:* 3 Min. / 10 Hm;

Kala-Steig 5 Min. / 40 Hm

Klettersteige: je 30 Min. / bis 160 Hm

Abstieg: 35-40 Min. / bis 200 Hm

Höhenunterschied gesamt: bis 200 Hm

Zeitaufwand gesamt: 1-2 Std.

Exposition: Nord bis Nordwest

Sicherungen: super; Stahlseil, Trittstifte

Funfaktor: mäßig

Gestein: Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: Umgehungsmöglichkeiten beim *Kali-Steig*

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 8 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe od. Kletterschuhe; Sicherungsseil für Kinder

Errichtung / Betreuung: 2001 und 2009 / TV Ramsau

Karten: wie B/i/10

Talort / Info: wie B/i/10

Ausgangspunkt: Parkplatz bei der „Alten Bauernmühle“, ca. 1,5 km östlich von Ramsau Ort (Ri. Weißenbach), 1050 m

Stützpunkt: unterwegs keiner

Anforderungsprofil *Kali-Steig*

Kondition: 1

Armkraft: 1 Var. 3

Technik: 1 2

Mut, Psyche: 1 Var. 3

Bergerfahrung: 1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Anforderungsprofil *Kala-Steig*

Kondition: 1

Armkraft: 1 2

Technik: 1 2

Mut, Psyche: 1 2

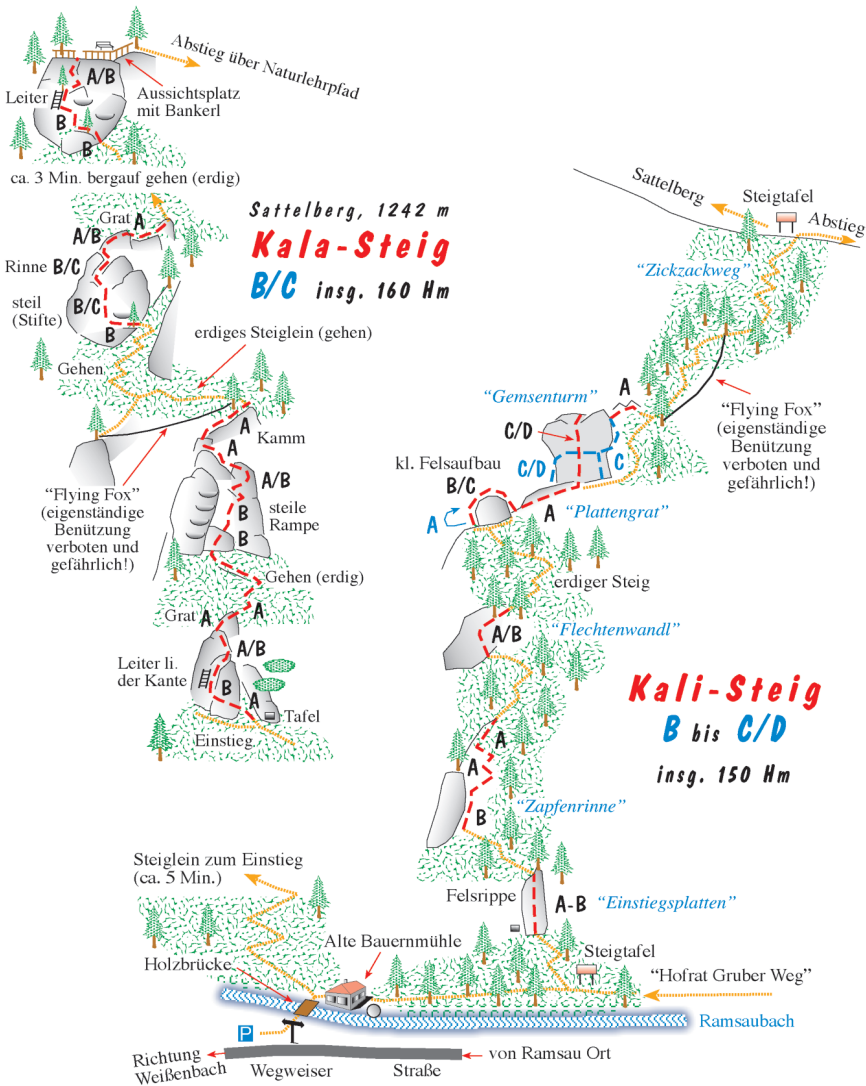
Bergerfahrung: 1

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Der *Kali-Steig* ist ein netter, kleiner Klettersteig, welcher vom TV Ramsau als „I. Kinderklettersteig der Alpen“ bezeichnet wird und vor allem für Kinder, Jugendliche und Einsteiger empfehlenswert ist. Varianten und Kombinationen (je nach Können u. Talent) sind möglich (siehe Topo).

2009 wurde etwas weiter östlich der *Kala-Steig* angelegt, welcher vom TV Ramsau auch als „Jugend-Klettersteig“ bezeichnet wird. Beide Klettersteige lassen sich in Form einer „Rundtour“ sehr gut miteinander verbinden.

Die Zustiege sind sehr kurz und auch der Abstieg über den „Österr. Natur- und Umwelterlebnispfad“ (mit vielen Schautafeln und Erklärungen zur Flora und Fauna) ist kurzweilig und sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene interessant!



KLETTERSTEIG-ATLAS ÖSTERREICH

Der große Klassiker und Bestseller **bereits in 4. Auflage!** (Ende Mai 2011) - erweitert und aktualisiert (ca. 300 Klettersteige u. gesicherte Steige!) Mit vielen neuen Klettersteigen, welche 2009, 2010 und Frühjahr 2011 eröffnet wurden! Das anerkannte und besonders beliebte Standardwerk für Österreich. Mit **580 (!) Seiten** der bisher umfangreichste Führer über Klettersteige in Österreich ! Ca. 1000 Farbfotos, viele Topos. Ringbuch-System, VK-Preis: EUR 39,50, ISBN: 978-3-900533-63-2

i Dachsteingebirge Sattelberg, 1242 m

Anreise: Von Schladming in die Ramsau, oder von Haus i. Ennstal nach Weißenbach und weiter in Ri. Ramsau. Etwa 1,5 km östlich von Ramsau Ort (in Ri. Weißenbach; ein Stück nachdem sie Straße bergab geht) befindet sich am bachseitigen Straßenrand der Parkplatz „Zur alten Bauernmühle“ (Tafel: „Kinderklettersteig“ und „Hofrat Gruber Weg“). Hier neben der Straße bei einer neuen Quelfassung parken.

Zustieg: 3-5 Min. Vom Parkplatz über die kl. Holz-Bachbrücke zur Bauernmühle. Zum **Kali-Steig** rechts am **Hofrat-Gruber-Weg** dem Ramsaubach entlang in 2 Min. zur Steigtafel (hier am besten Klettersteigset anlegen und Helm aufsetzen). Links davon kurz bergauf zum Einstieg am Beginn der ersten Sicherungen; 3 Min.

Zum **Kala-Steig** gleich nach der Holzbrücke links dem Steiglein bergauf folgen und mit einigen Kehren zum Einstieg links einer Infotafel; 5 Min.

Steigverlauf: Siehe Topo. Am **Kali-Steig** gibt es beim „Gemsenturm“ (Metallgemse am Gipfel) mehrere Varianten und Kombinationsmöglichkeiten bis C/D (siehe Topo).

Die Sicherungen enden nach dem Gemsenturm in einem kleinen Sattel bei einem sog. „Flying Fox“ (Seilbahnruutsche).

Anmerkung: Die eigenständige Benützung des „Flying Fox“ (bei beiden Steigen je einer vorhanden) ist verboten und für Laien gefährlich, da man diesen nur mit dem geeigneten Material (Seilrolle) und mit einem Seil gesichert (Seilbremse) unter fachkundiger Anleitung und Betreuung benutzen kann!

Abstieg: 35-40 Min. Von den Ausstiegen jeweils rechts (westlich) über den markierten „Natur- und Umwelterlebnispfad“ zur Pension Concordia. Rechts um den Bergrücken herum und auf breitem Schotterweg abwärts zum Ramsaubach. Dort rechts und am **Hofrat-Gruber-Weg** entlang des Baches zurück zum Ausgangspunkt.

Eine gute Kombination ist der Aufstieg über den **Kala-Steig** - kurzer Abstieg über den Naturlehrpfad - und weiterer Abstieg über den **Kali-Steig**.



Die steile Rampe (B)



Schlüsselstelle (B/C); Fotos: K. Schall